

Fenster schließen

SÜDKURIER



Artikel empfehlen:

**Stühlingen**

26.01.2011

**Lausheimer setzen auf Konuskarte****Karte bietet Gästen viele Vergünstigungen. Nach einem Jahr ziehen sechs Gastwirte Bilanz**

Als Pilotprojekt für Stühlingen stellten Bürgermeisterin Isolde Schäfer, Ortschaftsrat Bernhard Engel, Lausheim, Kranzwirt Hugo und Sohn Ralf Kech (von links) die „Konuskarte“ der Öffentlichkeit vor.  
Bild: bernauer

Stühlingen – Weil die weiteren Stühlinger Beherbergungsbetriebe beim Projekt „Konus“ nicht mitmachen, entschlossen sich sechs Lausheimer Ferienwohnungsvermieter zum Alleingang. Hinter Konus steht kein mathematischer Begriff, sondern ein fremdenverkehrstechnisches Konstrukt, auf den Weg gebracht von Schwarzwald Tourismus GmbH. Konus bedeutet: Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Schwarzwald. Betriebe die Konus nutzen, können ihren Gästen die Konus-Gästekarte anbieten. Diese berechtigt ihre Inhaber für den Zeitraum ihres Schwarzwaldurlaubes die öffentlichen Nahverkehrsmittel zu nutzen, ob mit Bus oder Bahn. Ebenso gibt es bei Vorlage für viele touristische Angebote ermäßigte Preise. Mehr als 120 Ferienorte im Schwarzwald haben sich bisher für die Teilnahme an Konus entschieden.

Konus lässt sich mit den früheren Gästekarten und Kurtaxen vergleichen. Für einen Euro können Feriengäste dieses Ticket erwerben. Laut Kranzwirt Hugo Kech bezahlen die Feriengäste diesen Obulus gerne. Andernorts sei dies schon längst selbstverständlich. Die Lausheimer Ferienwohnungsvermieter haben sich nun bei Konus zusammengeschlossen. Ein Jahr lang will man testen, wie dieses Angebot bei den Gästen ankommt, wie es angenommen wird. Danach wird Bilanz gezogen. Problemlos kann im Fall des Falles auf fünf Jahre verlängert werden.

Hinter den Lausheimer Pionieren stehen Hugo Kech, Bernhard Engel, Hilde Baumann, Anneliese Graf, Gisela Selb, Peter Scherble und August Zimmermann. Im Pressegespräch zeigte sich Hugo Kech, Kranzwirt aus Lausheim enttäuscht, dass weitere Stühlinger Beherbergungsbetriebe sich zur Teilnahme nicht entschließen mochten. Kech räumte allerdings ein, dass die Stühlinger Gastgeber eine andere Klientel als Zielgruppen im Visier haben. In 2010 ergaben sich in Lausheim 2000 Übernachtungen. Dank Internetwerbung kamen Gäste aus Israel, Australien, USA und dem ganzen europäischen Raum.

Das Einsparpotenzial das Konus beinhaltet, ist für die Nutzer erheblich. Hugo Kech: „Wenn wir in unserer abgeschiedenen Ecke nichts machen, besteht die Gefahr der Abwanderung unserer Gäste.“ Die Lausheimer Gastgeber haben sich verpflichtet, ihre Übernachtungszahlen nach einem Jahr der Stadt zu melden. Die Stadt führt pro Gast 31 Cent an den Tourismus Verband ab, 69 Cent darf sie behalten. Das Fremdenverkehrsresort wird nebenbei vom Einwohnermeldeamt betreut.

Ausgenommen vom Konusbonus sind Kinder unter sechs Jahren, Klinik- und Heimpatienten, Dauercamper sowie Zweitwohnungsbesitzer, Jugendherbergen, Betriebs- und Vereinsheime als auch Einrichtungen, die lediglich zu Fortbildungsmaßnahmen genutzt werden.

ANZEIGE



**6 Flaschen de Rothschild**

6 Flaschen Philippe de Rothschild + Nur 49,95 € + Riedel-Kristallgläser gratis



**Neue Hypothekenanleihe**

WGFH07: Attraktiver jährlicher Festzins von 5,35% und eine kurze Laufzeit von 4,5 Jahren



**Öl- und Gasinv. 12% p.a.**

ab 10.000 € Einmalanlage, Öl- und Gasinvestment zeichnen, hier per Post Infos anfordern

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/stuehlingen/Lausheimer-setzen-auf-Konuskarte;art372620,4694012>

Fenster schließen